

SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG



J

A

H

R

E

INHALT

03	VORWORT
04–05	70 JAHRE IM EINSATZ FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT
06–07	ORGANIGRAMM
08–11	CHRONIK
12–13	JUBILÄUMSWAND
14–17	JUBILÄUMSVERANSTALTUNG
18–19	FOTOWETTBEWERB
20–22	GLÜCKWÜNSCHE ZUM JUBILÄUM
	MITGLIED WERDEN
	IMPRESSUM



VORWORT

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit 70 Jahren setzen wir uns mit Leidenschaft und Entschlossenheit für eine gerechtere Sozialpolitik ein. In dieser Zeit haben wir wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns dabei geholfen haben, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht zu werden.

Das Vertrauen und die Verbundenheit, die uns entgegengebracht werden, zeigen sich auch in der stetig wachsenden Zahl unserer Mitglieder. Seit 2015 ist der Mitgliederbestand von 19.400 auf beeindruckende 30.000 angestiegen.

Gerade in Krisenzeiten ist das Engagement unseres Sozialverbands von großer Bedeutung, denn mit unserer Sozialrechtsberatung – dem Herzstück unseres Verbands – bieten wir den Menschen vor allem in sozial unsicheren Zeiten eine kompetente und verlässliche Anlaufstelle. Dabei können wir auf die Unterstützung unserer 28 Kreisverbände in Berlin und Brandenburg zählen. Mit Hingabe und Herzblut engagieren sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Kiezen und Landkreisen, um die Arbeit des VdK Berlin-Brandenburg noch bekannter zu machen und soziale Hürden aus dem Weg zu räumen. Gemeinsam mit unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag, um Menschen in schwierigen Zeiten beizustehen.

Seit unserer Gründung vor 70 Jahren haben wir uns zu einem starken sozialpolitischen Akteur entwickelt. Mit unseren Tochtergesellschaften und Beratungs- und Hilfs-

“ Wir haben uns
in den vergange-
nen 70 Jahren vom
ehemaligen Kriegs-
opferverband zum
modernen Sozialver-
band für Menschen

jeder Generation entwickelt und setzen
uns mit Herzblut und Hingabe erfolg-
reich für soziale Gerechtigkeit in Berlin
und Brandenburg ein. Diese Erfolgs-
geschichte werden wir fortschreiben. “



angeboten decken wir ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen in Berlin und Brandenburg ab.

Wir werden auch in Zukunft mit vollem Einsatz für soziale Belange eintreten und optimistisch in die Zukunft blicken. Gemeinsam möchten wir eine Gesellschaft gestalten, in der soziale Gerechtigkeit und Teilhabe selbstverständlich sind. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Mit besten Grüßen

Ihr Ralf Bergmann

Landesvorsitzender VdK Berlin-Brandenburg e.V.

70 JAHRE IM EINSATZ FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT

Der VdK ist mit über 2,2 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands. Einst als Interessenvertretung der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner gegründet, hat er sich zu einem modernen Sozialverband gewandelt.

Am 6. Dezember 1952 wurde der Sozialverband VdK Berlin (Berlin-West) als einer der letzten westdeutschen Landesverbände des VdK gegründet. Als Selbsthilfeorganisation

war er damals vor allem Sprachrohr der Kriegsbeschädigten und ihrer Hinterbliebenen, die sich für ein soziales Entschädigungsrecht einsetzten, das die im Krieg erlittenen Körperschäden abgelten sollte. Vieles, was in diesen Jahren an rechtlichen Verordnungen erstritten wurde, kam in der Folge allen Menschen mit Behinderungen zugute.

Die sozialen Probleme haben sich seit Kriegsende gewandelt und mit ihnen auch das Selbstverständnis des VdK. Heute ist der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg ein starker Akteur, der mit seinen Tochtergesellschaften und





Verena Bentele, Präsidentin VdK Deutschland

“ Seit sieben Jahrzehnten leisten die Ehren- und Hauptamtlichen im VdK Berlin-Brandenburg großartige Arbeit für Menschen, die politische und sozialrechtliche Unterstützung benötigen. Nur gemeinsam sind wir die Stimme für soziale Gerechtigkeit im Land. Bleibt wach und unbequem! ”

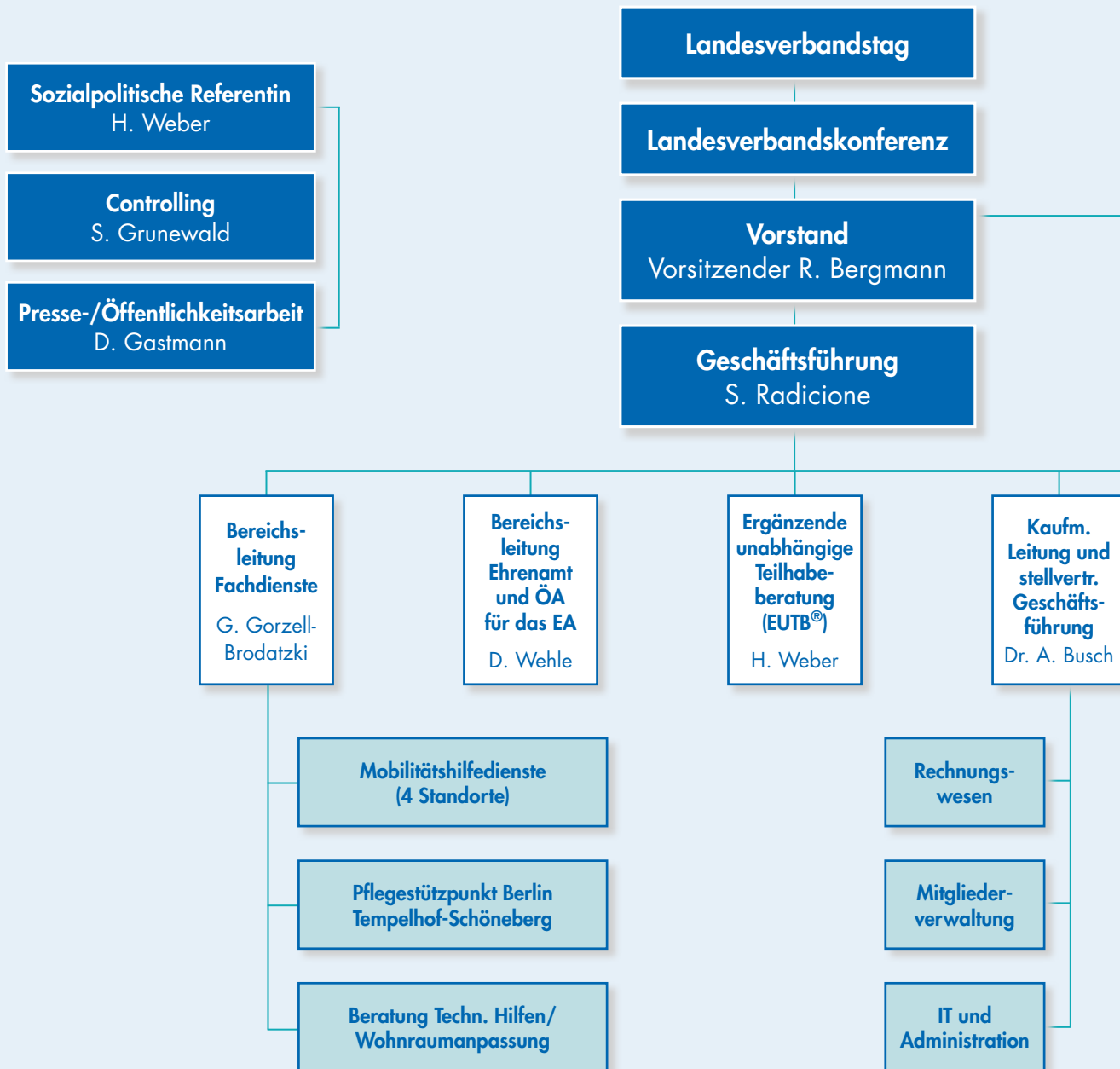
Gemeinsam
verändern
und sozial
gestalten.

zahlreichen Beratungs- und Hilfsangeboten ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Mobilitätshilfe sowie Teilhabe für Ältere und Menschen mit Behinderungen abdeckt. Dabei kann er auf die Unterstützung seiner 30.000 Mitglieder und zahlreichen Ehrenamtlichen bauen.

Der VdK Berlin-Brandenburg beschäftigt knapp 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inklusive der 100-prozentigen Tochtergesellschaften Ki.D.T. gGmbH, Sozialrechtsschutz gGmbH, tandem BTL gGmbH) in zahlreichen Projekten und Einrichtungen der Kinder- und Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie der Sozial- und Rechtsberatung. Mit viel Leidenschaft und Tatendrang ist es den vielen haupt- und ehrenamtlichen Beschäftigten in den vergangenen 70 Jahren gelungen, dem Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg ein starkes und zukunftsweisendes Profil zu geben. Im Jubiläumsjahr 2022 soll dieses Engagement gefeiert und gewürdigt werden.

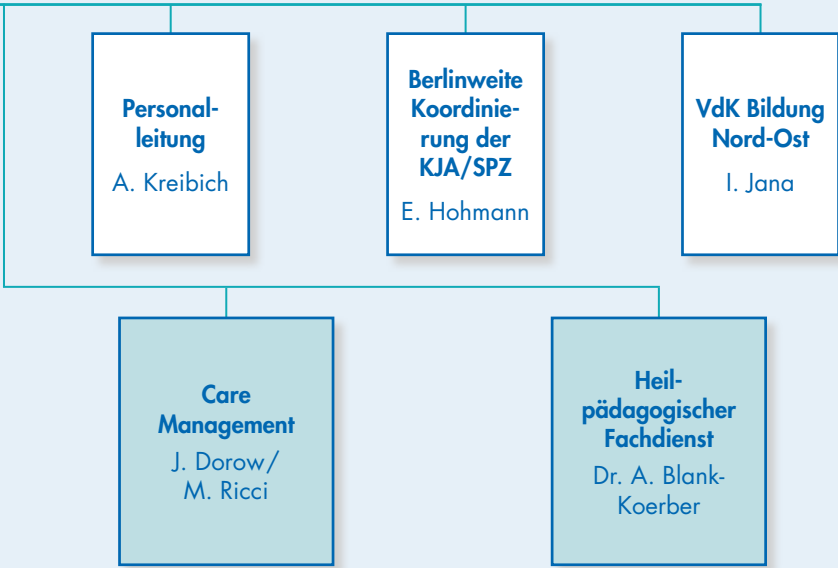


ORGANIGRAMM





28 Kreisverbände



ÖA Öffentlichkeitsarbeit
 EA Ehrenamt
 IT Informationstechnik
 KJA/SPZ Kinder- und Jugendambulanz/Sozialpädiatrisches Zentrum

Tochterunternehmen des VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Sozialrechtsschutz gGmbH*
mit 4 Kreisgeschäftsstellen
S. Radicione

Ki.D.T. gGmbH* mit 5 Standorten
S. Radicione

tandem BTL gGmbH*
R. Schneider

ARTKI gGmbH**
C. Schulz

Beteiligungen
 * 100 %
 ** 50 %

Der Sozialverband VdK wurde einst als Interessenvertretung der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner gegründet. Heute – 70 Jahre später – hat er sich zu einem modernen Sozialverband gewandelt.



50er bis 60er Jahre: Wie alles begann

Deutschland erholte sich nur langsam vom zweiten Weltkrieg. Die nationalsozialistische Diktatur kostete Millionen Menschen das Leben.

Sie hinterließ fünfeinhalb Millionen Menschen als Kriegsbeschädigte, Witwen, Waisen und Eltern gefallener Soldaten. Die Nachfrage nach einem Verband, der sich um ihre Belange kümmert, war groß. Das war die Geburtsstunde des VdK Deutschland.

- **28. Januar 1950:** Geburtsstunde des VdK Deutschland
- **6. Dezember 1952:** Gründung VdK Berlin (Berlin-West) mit Geschäftsstelle am Bahnhof Zoo
- Aufbau einer Sozial- und Rechtsberatung
- Hauptaufgaben: Kriegsopferversorgung, Sachspendenprogramme und Kindererholungsreisen

1950

1960

1970

1980

50er bis 60er Jahre: Wie alles begann

70er bis 80er Jahre: Das Spektrum erweitert sich

70er bis 80er Jahre: Das Spektrum erweitert sich

Bis in die 60er Jahre hinein bestand die ursprüngliche Hauptaufgabe darin, Heimkehrern zu ihrem Recht zu verhelfen. Der große Wandel trat in den 70er Jahren ein. In den Folgejahren übernimmt der VdK Berlin mehr und mehr neue Aufgaben und Projekte.

- **1962:** Mitbegründung der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- **1979:** Beteiligung an der terra est vita gGmbH – einer Wohneinrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung
- Mitgliedschaft im Paritätischen Berlin und sozialpolitische Zusammenarbeit
- Die ersten Projekte starten: Mobilitätshilfedienst sowie ehrenamtlicher Besuchsdienst



90er Jahre: Die Wendejahre

Der Fall der Mauer und die Vereinigung beider deutscher Staaten bescherte dem VdK Berlin eine starke Nachfrage nach sozialrechtlichen Beratungen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen. Nicht selten wurden bis zu 150 Ratsuchende während der Sprechzeiten betreut. Der VdK Berlin kann mit Fug und Recht behaupten, dass sein Beratungsengagement zu dieser Zeit zum sozialen Frieden in Berlin beitrug.

- **Juni 1990:** Gründung des VdK Ostberlin
- Aufbau von Verbands- und Beratungsstrukturen in Ostberlin
- **Oktober 1990:** Vereinigung VdK Berlin-Ost und Berlin-West
- **1994:** Fusion VdK Berlin und Brandenburg zum Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg
- **1996:** Übernahme der Integra gGmbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft



1990

2000

2010

2020

2000er Jahre: Krisen meistern

Die 2000er Jahre waren das Krisenjahrzehnt. Die zahlreichen Sparmaßnahmen, die hohe Arbeitslosenquote – vor allem in den neuen Bundesländern –, die Einführung der Agenda 2010 – all dies führte in den 2000er Jahren zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen.

- drastische Einsparungen im Sozialbereich. Zuwendungen und Leistungsentgelte für VdK-Projekte wurden teilweise gekürzt
- **2001:** Eröffnung einer Beratungsstelle für ambulante Rehabilitation älterer Migrant*innen türkischsprachiger Herkunft. Seit 2005 fortgeführt als Informationszentrum für demenziell erkrankte Migrant*innen (IdeM) und ihre Angehörigen
- **2004:** Aufbau einer Patientenberatungsstelle für türkischsprachige Migrant*innen in Berlin-Schöneberg
- **Mai 2006:** der VdK Berlin-Brandenburg übernimmt eine weitere Kinder- und Jugendambulanz und ist somit in fünf Berliner Bezirken vertreten



2010er Jahre bis heute: Auf Erfolgskurs

Der VdK Berlin-Brandenburg hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als ein starker Träger sozialer Dienstleistungen etabliert. In Spitzenzeiten betrieb er weit mehr als 20 Projekte und Einrichtungen.

Auch durch die Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Inklusion, Kinder- und Jugendhilfe sowie ambulante Hilfen tätig sind, konnte der VdK Berlin-Brandenburg mit den Jahren ein umfassendes Netz an sozialen Hilfsangeboten für Ältere, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, aber auch Familien aufbauen und anbieten.

- **2015:** Ausgründung der Kinder- und Jugendambulanzen in die 100-prozentige Tochtergesellschaft Ki.D.T. gGmbH
- **2016:** Übernahme der tandem BTLgGmbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft

1950

1960

1970

1980

- **2018:** Start der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige
- **2019:** Ausgründung der Sozialrechtsberatung in die 100-prozentige Tochtergesellschaft Sozialrechtsschutz gGmbH
- **2021:** Anteilsverkauf der Integra gGmbH an die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderungen GmbH



Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann

Der VdK Berlin-Brandenburg zählt mittlerweile 30.000 Mitglieder und beschäftigt knapp 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inklusive der 100-prozentigen Tochtergesellschaften) in zahlreichen Projekten und Einrichtungen der Kinder- und Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie der Sozial- und Rechtsberatung. Zahlreiche Ehrenamtliche in 28 Kreisverbänden setzen sich mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Ziele des VdK Berlin-Brandenburg ein.



1990

2000

2010

2020

2000er Jahre: Krisen meistern

2010er Jahre: Auf Erfolgskurs

JUBILÄUMSWAND

Eine Reise durch 70 Jahre Zeitgeschichte des VdK Berlin-Brandenburg bot die große Jubiläumswand, die anlässlich des Jubiläumjahres konzipiert wurde.

Sie zeigt die Aktivitäten des VdK Berlin-Brandenburg von den Anfängen bis heute. Zudem gibt die Jubiläumswand Raum für persönliche Glückwünsche und Gedanken.



SOZIALVERBAND VdK 70 JAHRE
BERLIN-BRANDENBURG

GLÜCKWÜNSCHE UND GEDANKEN

SOZIAL
GERECHT FÜR ALLE

Was verbindet Sie mit dem VdK Berlin-Brandenburg?
Sonntags & aufgeschlossener Team

Was wünschen Sie dem Landesverband zum 70. Jubiläum?
Mit Engagement & Herzlichkeit die Arbeit der VdK auch die nächsten 70 Jahre zu bestreiten!

70 JAHRE HEUTE & HIER

In seinem Jubiläumsjahr zählt der VdK Berlin-Brandenburg über 28.000 Mitglieder und beschäftigt knapp 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Infolge der 100-jährigen Zugehörigkeit zu öffentlichen Aufgaben und Einrichtungen der Kinder- und Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie der Sozial- und Rechtsberatung knüpfen 400 Ehrenamtliche an 28 Einsatzstellen seinen auch mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Ziele des VdK Berlin-Brandenburg an.

SOZIALVERBAND VdK 70 JAHRE
BERLIN-BRANDENBURG

GLÜCKWÜNSCHE UND GEDANKEN

SOZIAL
GERECHT FÜR ALLE

Was verbindet Sie mit dem VdK Berlin-Brandenburg?
Sonntags & aufgeschlossener Team

Was wünschen Sie dem Landesverband zum 70. Jubiläum?
Mit Engagement & Herzlichkeit die Arbeit der VdK auch die nächsten 70 Jahre zu bestreiten!

70 JAHRE HEUTE & HIER

In seinem Jubiläumsjahr zählt der VdK Berlin-Brandenburg über 28.000 Mitglieder und beschäftigt knapp 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Infolge der 100-jährigen Zugehörigkeit zu öffentlichen Aufgaben und Einrichtungen der Kinder- und Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie der Sozial- und Rechtsberatung knüpfen 400 Ehrenamtliche an 28 Einsatzstellen seinen auch mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Ziele des VdK Berlin-Brandenburg an.

SOZIALVERBAND VdK 70 JAHRE
BERLIN-BRANDENBURG

GLÜCKWÜNSCHE UND GEDANKEN

SOZIAL
GERECHT FÜR ALLE

Was verbindet Sie mit dem VdK Berlin-Brandenburg?
Alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiterinnen & Ehrenamtliche

Was wünschen Sie dem Landesverband zum 70. Jubiläum?
noch viel mehr & noch besserer & positiver Ausblick

SOZIALVERBAND VdK 70 JAHRE
BERLIN-BRANDENBURG

GLÜCKWÜNSCHE UND GEDANKEN

Was wünschen Sie dem Landesverband zum 70. Jubiläum?
*Werklein viel Erfolg sind alles für die Zukunft.
Kognia Brink
VdK Nord*

Die Jubiläumswand wurde im Eingangsbereich der Hauptgeschäftsstelle des VdK Berlin-Brandenburg aufgestellt und zudem im Rahmen von VdK-Veranstaltungen präsentiert.



14

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

Am 7. Dezember 2022 lud der VdK Berlin-Brandenburg zahlreiche Gäste, darunter die damalige Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, Staatssekretärin Dr. Friederike Haase, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Verena Bentele, Präsidentin des VdK Deutschland sowie zahlreiche Ehrenamtliche, Wegbegleiter und Kooperationspartner ins Rote Rathaus von Berlin. Gemeinsam blickte man auf 70 Jahre erfolgreiche Verbandsgeschichte.



Festlich und imposant, so präsentierte sich das Rote Rathaus den anwesenden Gästen. Ein gebührender Rahmen, um so einen runden Geburtstag zu feiern.



▲ Eine besondere Anerkennung für die gute Arbeit des VdK Berlin-Brandenburg wurde durch die Anwesenheit der damaligen Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey deutlich. In ihrer Rede richtete sie den Blick vor allem auf die aktuelle politische Lage und würdigte ebenso das Engagement der Ehrenamtlichen, die für ihre ehrenamtlichen Aufgaben viel private Zeit opfern. Staatssekretärin Dr. Friederike Haase lobte den VdK als verlässliche Anlaufstelle. „Der VdK ist ein Netz, das Brücken baut und belastbar ist“, so die Staatssekretärin. Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, lobte die Arbeit des VdK Berlin-Brandenburg sowie das dynamische Wachstum. „In den 80er Jahren verzeichnete der VdK Berlin-Brandenburg 3.400 Mitglieder, heute sind es über 28.000“, so Bentele.

◀ Franziska Giffey überreichte dem Landesvorsitzenden des VdK Berlin-Brandenburg, Ralf Bergmann, einen Berliner Bären. Sie würdigte damit das jahrelange Engagement des VdK Berlin-Brandenburg und der vielen ehrenamtlich Aktiven.



I M P R E S S I O N E N



▲ In einem Interviewgespräch berichtete Klaus Duwe, Vorsitzender des Kreisverbands Havel-land, von seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit beim VdK Berlin-Brandenburg. Sigrid Parschauer konnte als Mitglied des Vorstands und ehemalige langjährige Leiterin der Verwaltung so einiges über die rasante Entwicklung des Landesverbands berichten. Der Erfolg, so Parschauer, läge vor allem in der umfassenden Projektarbeit und den Tochtergesellschaften, die verstärkt im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind. Das habe den VdK Berlin-Brandenburg so stark gemacht.

► Yusuf Karacan (rechts) gewann mit seinem Foto, das den sehr aufwendigen bürokratischen Weg zur Beantragung des Entlastungsbetrags aufzeigte, den VdK-Fotowettbewerb. Auf der Jubiläumsveranstaltung wurde sein Bild prämiert. Mehr dazu auf S. 18/19.



► Am Ende der Festveranstaltung erhob der Landesvorsitzende Ralf Bergmann das Glas: „Das, was wir bisher gemeinsam erreicht haben, wollen wir heute hier gebührend feiern.“

Lassen Sie uns anstoßen auf viele weitere erfolgreiche Jahre als starker sozialpolitischer Akteur hier in Berlin und auch in Brandenburg.“



FOTO

Wettbewerb

BARRIEREN DES ALLTAGS

70 Jahre VdK Berlin-Brandenburg bedeuten auch 70 Jahre unermüdlicher Einsatz für die Barrierefreiheit in Berlin und Brandenburg. Anlässlich seines Jubiläumsjahres rief der VdK Berlin-Brandenburg einen Fotowettbewerb aus.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln verreisen, das Internet nutzen, Formulare ausfüllen, zum Arzt, zur Universität oder ins Kino gehen: Es gibt viele Barrieren – nicht nur für Menschen mit Behinderung. Diese Barrieren des Alltags wollte der VdK Berlin-Brandenburg sichtbar machen und rief Berliner*innen und Brandenburger*innen auf, ein Foto ihrer ganz persönlichen Barriere einzureichen.

Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus der Fotografin Patricia Kalisch, der Sozialpolitischen Referentin des VdK Berlin-Brandenburg, Henrike Weber, sowie VdK-Landesvorstandsmitglied, Sigrid Parschauer, wählte aus den zahlreichen Einsendungen drei Fotos in die engere Auswahl.

Yusuf Karacan wurde mit seinem Foto als Gewinner gekürt. Sein Bild zeigt den sehr aufwendigen bürokratischen Weg zur Beantragung des Entlastungsbetrags – gerade für Demenzkranke. Für die Jury war das Bild ein „Herzensöffner“.

„Das Bild macht auf eindrückliche Weise auf zwei Probleme aufmerksam“, so Jury-Mitglied Henrike Weber. „Zum einen zeigt es ein gesundheitliches Problem, dass in den kommenden Jahren immer größere Teile unserer alternden Gesellschaft betreffen wird und zum anderen zeigt es die hohen bürokratischen Hürden bei der Beantragung von Unterstützungsleistungen, mit denen insbesondere Demenzkranke oft allein gelassen und überfordert sind“, so Weber.



SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG

70
JAHRE





Platz 1

Liebe Patienten/ Patientinnen!

DIE TÜR ÖFFNET NUR MIT DEM TÜRÖFFNER!
WENN SIE ES „KLICKEN“ HÖREN,
BITTE TÜR AUFZIEHEN!

Platz 2

Ihr HNO-AMBULANZTEAM

▲ PLATZ 2

Die Aufnahme entstand vor der Anmeldung der HNO-Ambulanz der Charité. Das Öffnen der Tür zur Anmeldung der Sprechstunde ist nur möglich, wenn die „Anmeldung“ den Türöffner drückt, dann erklingt am Anfang des Drückens das Klicken. Wer das nicht hören kann, wartet ewig.

F. Gabriel

▼ PLATZ 3

47 Seiten auszufüllende Formulare nach Antrag auf Kostenbeteiligung für ein Elektro-Tandem-Fahrad, die innerhalb einer Frist von 14 Tagen eingereicht werden sollten mit aktuellen ärztlichen Attesten und weiteren Bescheinigungen anderer Behörden.

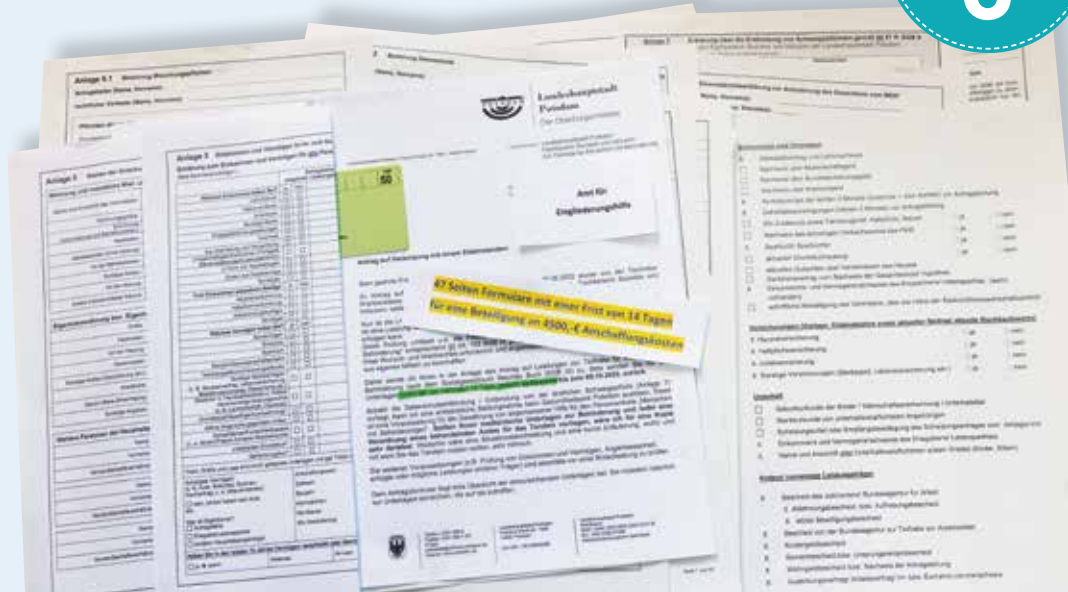
B. Weidel

Platz 3

▲ PLATZ 1

Die sehr aufwendige Beantragung des Entlastungsbetrags ist für viele Demenzzranke eine große Belastung.

◀ Yusuf Karacan, Gewinner des Fotowettbewerbs.



GLÜCKWÜNSCHE ZUM JUBILÄUM



„Wachsam sein für die Menschlichkeit – dieser Auftrag treibt den Motor des Sozialverbandes VdK. Sein sozialpolitisches Engagement schafft seit Jahrzehnten den Schwächeren der Gesellschaft Teilhabe und Sicherheit. Ich gratuliere herzlich zum 70-jährigen Jubiläum.“

BRITTA ERNST,
ehemalige Ministerin für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg



„Gemeinsam älter werden und mobil bleiben für die nächsten 70 Jahre.“

DIE VdK-MOBILITÄTSHILFEDIENSTE



„Mein Dank gilt allen, die am Aufbau und der Weiterentwicklung des Sozialverbands VdK Berlin-Brandenburg e.V. mitgewirkt haben. Der Landesverband steht für Einzigartigkeit, Vielfalt und soziales Engagement. Ich freue mich über das engagierte Ehrenamt und das tolle Team aller Mitarbeitenden. Es ist schön, gemeinsam mit Ihnen allen auf dem richtigen Weg zu sein und ich wünsche dem Landesverband und uns allen weitere friedliche, gesunde und erfolgreiche Jahre.“

SILVANA RADICIONE,
Geschäftsführerin VdK Berlin-Brandenburg e. V.



„Seit 70 Jahren zeigt der Sozialverband VdK in Berlin und Brandenburg auf, was gesehen werden muss. Vielen Dank für diese unermüdliche Arbeit und alles Gute für

die gemeinsame Zukunft.“

SEBASTIAN CZAJA,
Stellvertretender Vorsitzender der FDP Berlin
und Mitglied des Bundesvorstands der FDP



ASTRID BUSSE,
ehemalige
Senatorin für
Bildung,
Jugend und
Familie

„Für viele junge Menschen und Familien ist der VdK eine unverzichtbare Hilfe. Ich danke allen Mitgliedern für 70 Jahre Engagement für soziale Gerechtigkeit und Teilhabe. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!“



MARIANNE FÖRSTE,
Vorsitzende
VdK-Kreisverband Oder-Spree

„Gern arbeite ich ehrenamtlich im Sozialverband VdK, weil ich Sozialschwachen, Behinderten und kranken Menschen mit meiner Arbeit und Hilfe unterstützen möchte, um Belange bei Behördengänge zu erleichtern und Mut zu geben.“



„Unser VdK hat sich im Laufe der vielen Jahre, dank vieler ehrenamtlich Tätigen und auch hauptamtlich Beschäftigten, zu dem heutigen modernen Sozialverband entwickelt. Danksagen möchte ich auch unseren Mitgliedern, die dem Verband die Treue halten und damit den VdK stärken.“

HANNELORE SCHMOLLING,
Stellvertretende Landesvorsitzende
VdK Berlin-Brandenburg e.V.



„Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg vertritt kompetent und durchsetzungsstark die Rechte der Mitglieder. Seit 70 Jahren können Sie darauf vertrauen, dass der

VdK sich für Sie und ihre Rechte stark macht. Weiter so!“

ANDREAS WALLENBORN,
Bundesgeschäftsführer VdK Deutschland e.V.



“ Zum 70-jährigen Jubiläum des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg übermittle ich Ihnen die besten Glückwünsche. Als Geflüchtetenbeauftragter kann ich mein Wissen und meine Kennt-

nisse mit allen Menschen mit Behinderung teilen und ihnen helfen, sich bei anderen Behörden durchzusetzen. Der VdK unterstützt mich ebenfalls bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit durch Fort- und Weiterbildungen. ”

ROLAND JÄNSCH,
Beauftragter für Geflüchtete Menschen mit Behinderungen VdK Berlin-Brandenburg e.V.



„Als Schnittstelle für die Zukunft:
Wir werden die Fachstelle
Rehabilitation und Teilhabe!“

EVELYNE HOHMANN,
Leiterin Koordinierungsstelle
der Kinder- und Jugendambulanzen



“ Zum 70-Jährigen Jubiläum gratuliere ich dem VdK sehr herzlich! Ich danke Ihnen für Ihre engagierte Arbeit, bei der Sie immer deutlich machen, wie es um die realen Lebensverhältnisse der Menschen in unserem Land bestellt ist. Mit drängenden Anliegen und deutlichen Worten fordern Sie die Politik zum Handeln auf. Richtig so! Gerade in heutigen Krisenzeiten sind Sie damit unverzichtbar. Machen Sie so weiter! ”

PETRA PAU,
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages



GEMEINSAM VERÄNDERN
UND SOZIAL GESTALTEN

Beim VdK Berlin-Brandenburg gibt es viele Möglichkeiten,
sich ehrenamtlich zu engagieren.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite:
www.vdk.de/bb

SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG



IMPRESSUM

Herausgeber

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Liniestraße 131

10115 Berlin

Tel.: 030/86 49 10-0

Fax: 030/86 49 10-520

berlin-brandenburg@vdk.de

www.vdk.de/berlin-brandenburg

V.i.S.d.P Silvana Radicione

Stand: Juli 2023

Konzept und Redaktion

Dörte Gastmann

Fotos

Titel: VdK Deutschland (2), AdobeStock_Sina Ettmer (1), AdobeStock_eyetronic Berlin (1), AdobeStock_zinkevych (1), AdobeStock New Africa (1); S. 3: VdK Berlin-Brandenburg (1); S. 4: Berliner auf ihrem Protestmarsch durch Bonn (Quelle: Verbandstag der Bewährung, 1965) (1), VdK Deutschland (1); S. 5: Marlene Gawrisch (1), VdK Berlin-Brandenburg; S. 8: VdK Deutschland (1); S. 9: sima-stock.adobe (1), IMAGO-Jochen Tack (1); S. 10: IMAGO-imagebroker (1); S. 11: VdK Berlin-Brandenburg (1), VdK Deutschland (1); S. 12: Patricia Kalisch (2), S. 13: VdK Berlin-Brandenburg; S. 14-17 Patricia Kalisch; S. 18: unplash.com (1), Patricia Kalisch (1); S. 19: privat; S. 20-22: Marlene Gawrisch (1), Kristin Enge (1), VdK Berlin-Brandenburg (2), DBT_Stella von Saldern (1); Sylvia Krause (1), VdK-Pflegestützpunkt (1); Sebastian Czaja (1), Anne Moldenhauer SenBJF, (1) Koordinationsstelle der Kinder- und Jugendambulanzen (1), privat (2) Axel Schön (1); 3. US: VdK Deutschland (1)

Gestaltung

Satz + Gestaltung Oliver Matzke, Eggersdorf